

## TopNewsletter Nr. 12/2007 vom 20. Juni 2007

Angesichts des nahenden Sommers widmet sich der neue Newsletter den vielseitigen Freizeitmöglichkeiten, mit denen die TopPlätze aktive Gäste jeden Alters unterhalten.

### Spazieren gehen in Deutschland,

jeden Tag 3.000 Schritte extra – so lautet das Motto einer neuen **Kampagne zur Gesundheitsvorsorge**, der sich mehrere Städte mit einem TopPlatz angeschlossen haben. Mittlerweile laden über 200 Touren – von literarischen Spaziergängen über Moorwanderungen bis hin zu historischen Streifzügen – zum „Mitgehen“ ein. In der Hauptstadt steht eine Tour durch das „klassische Berlin“ auf dem Programm, in **Dresden** ein Stadtpaziergang vom Neustädter Markt durch das historische Zentrum zur Augustusbrücke. In **Stade** folgt die Tour den Spuren der Schweden durch die Altstadt, in **Xanten** am Niederrhein und in **Bad Neustadt/Saale** erkundet sie den mittelalterlichen Stadtkern. In **Waren (Müritz)** führt die 3000 Schritte-Route vom Stadthafen zum Feisneck-See im Müritz-Nationalpark, in **Aachen** durch den Stadtwald. Mehr Informationen zu den einzelnen Routen auf dem Internetportal [www.die-praevention.de](http://www.die-praevention.de).

### Nordic Walking

besitzt ja mittlerweile einen festen Platz unter den beliebtesten Freizeitaktivitäten im Lande, und da passt es gut, das es jetzt einen neuen Nordic Walking Park im Schwarzwald gibt. Die Stadt **Königsfeld**, durch ihren **Reisemobilpark Bregnitzhof** gut bekannt, lockt mit einem neuen **Nordic Walking Park**. Fünf Strecken stehen zur Wahl: Für Einsteiger eine leichte Route mit 4,9 Kilometern und 82 Höhenmetern, drei mittelschwere Routen mit 5,2, 6,6 und 8,5 Kilometern Länge sowie für ambitionierte Sportler eine 12,1 Kilometer lange Strecke mit einer Differenz von 219 Höhenmetern. Eine spezielle Nordc-Walking-Karte hilft Wanderern bei der Orientierung, und wer Lust auf einen Schnupperkurs hat, der wendet sich an das Team des xl Aktiv Gymnastik und Gesundheitsstudios, das regelmäßig Kurse im Nordic Walking Park durchführt.

### Speziell an die Radwanderer

unter den reisemobilen Gästen seiner **Camp Marina** wendet sich Klaus Nowacki mit einem neuen Service für Radler. Acht Flyer mit individuellen **Radwanderrouten** durch das **Münsterland** stehen ab sofort den Reisemobilisten zur Verfügung, die sich die nähere Umgebung des TopPlatzes bei **Greven** im Münsterland per Rad ansehen wollen. Eine besonders attraktive Strecke führt in die nahe Stadt Münster, eine andere in den Nachbarort Greven. Weitere Routen bringen Radler nach Telgte oder zum Flughafen Münster-Osnabrück. Das Besondere daran: Die Routen hat ein Skipper erarbeitet, der regelmäßig im Yachthafen zu Gast ist und als begeisterter Radwanderer viel Zeit und Mühe aufgewendet hat, die Streckenempfehlungen selbst zu erarbeiten.

### Mit einer Draisine

zu fahren, gehört zweifellos zu den eher skurrilen Freizeitvergnügungen. Um so besser, dass sich ganz in der Nähe des **TopPlatzes** von **Bad Sobernheim** im Naheland eine der attraktivsten deutschen Strecken dieser Art befindet. Die **Draisinentour** durch das Glantal führt auf einer 40 Kilometer langen, stillgelegten Bahnstrecke von Staudernheim über Meisenheim nach Altenglan. Die Route glänzt zu allererst mit den landschaftlichen

Reizen des idyllischen Glantals. In jedem Ort, spätestens aber alle 1,5 Kilometer, laden Haltepunkte, an denen Draisinen geparkt werden können, zur Rast oder zu individuellen Entdeckungen in die nähere Umgebung ein – vom Museum über architektonische Kostbarkeiten, Kunst und Kultur bis zur regionalen Gastronomie oder zum Weingut.

### **Bizarr geformte Vulkanberge**

sind das Markenzeichen des **Hegau** schlechthin. Die Region im Hinterland des Bodensees und unweit des **TopPlatzes** in **Stockach** gehört zu den Geheimtipps im Südwesten, aber wohl nicht mehr lange. Denn nach den Burgen-Erlebniswegen, die Wanderer zu 85 Festungen und Ruinen lenkt sowie dem Radwegenetz auf alten Postkutschenwegen durch den Hegau und der nahen Schweiz widmet sich das neueste Angebot der Region den Reitern: Insgesamt elf **Wanderreitstationen** bieten umfassende Unterstützung zum Thema Wanderreiten. Von der Unterkunft und Verpflegung für Ross und Reiter, über Gepäcktransport bis hin zu geführten kurzen oder auch mehrtägigen Ausritten in den Hegau bieten die Stationen ein umfangreiches Angebot für einen erholsamen Urlaub oder auch nur ein paar erlebnisreiche Stunden.

### **Wasserwanderungen**

auf der Eider ermöglicht ab sofort der TopPlatz in **Rendsburg**. Seit kurzem nämlich befindet sich ganz in der Nähe zum Wohnmobil-Hafen und dem angeschlossenen Café Eiderblick eine **Kanustation**. Die **Eider** ist für Kanuten ein interessantes und auf ihrem aufgestauten Teil, von Rendsburg bis zur Schleuse Nordfeld, ein abwechslungsreiches, von vielen Bäumen gesäumtes Gewässer. Eine Kanu-Tour nach Nübbel (9 km) oder nach Breiholz (15 km) könnte direkt am Stellplatz beginnen – hier ist die Eider nur wenige Meter breit und zudem stark mit Schilf und Büschen bewachsen. Auf den nächsten Kilometern verläuft der Fluss parallel zum **Nord-Ostsee-Kanal**. In nur wenigen Metern Entfernung, nur durch eine Straße getrennt, ziehen die Ozeanriesen zum Reifen nahe vorüber. Rückfahrt von Nübbel nach Rendsburg täglich um 17 Uhr per Taxi. Weitere Infos und Buchungen auf dem Wohnmobil-Hafen von Rendsburg.

### **Mit einem neuen Angebot**

reagieren **Anka und Michael Korte**, die Betreiber des WohnmobilParks in **Neukloster**, auf die steigende Nachfrage ihrer Gäste nach einer besseren **Stromversorgung**. Ab sofort können Reisemobilisten an jedem Stellplatz als Alternative zu der Standard-Stromversorgung (6A) auch einen 10A-Anschluss bekommen. Hierfür ist lediglich ein Aufpreis in Höhe von zwei Euro zu bezahlen. Die Abwicklung ist ganz einfach: Der Gast wird beim Einchecken nach seinem Strombedarf gefragt, dann wird die entsprechende Steckdose frei geschaltet – fertig. Wer sich davon selbst überzeugen will: Der Stellplatz ist eine ideale Alternative für alle Reisemobilisten, die dem sommerlichen Trubel und Massenandrang an der nahen Ostseeküste aus dem Wege gehen wollen.

### **Feste zu feiern,**

das gehört zu den schönsten Möglichkeiten, die warmen Tage zu verbringen. Ob beim Grillen mit dem Stellplatznachbarn, beim Weinfest, in einer malerischen Altstadt oder einem zünftigen Reisemobiltreffen, Deutschlands TopPlätze brennen in den nächsten Wochen ein Festival von **Sommerfesten** ab – nachzulesen im **Thema des Monats Juni**. Ab sofort auf den Info-Punkten der Stellplätze oder bei [www.top-platz.de](http://www.top-platz.de).